

DJK Brakel II erkämpft sich einen Punkt

Tischtennis: Spiele der Damen auf Bezirksebene. TuS Bad Driburg gewinnt 8:0

■ **Kreis Höxter** (jon). Ein 7:7 gegen Mastholte war für die Damen des DJK Brakel II in der Damen-Bezirksliga das zweite Unentschieden der Saison. In der Damen-Bezirksklasse gab der SV Ossendorf ersatzgeschwächt Punkte ab, während sich Borgholz durch einen 8:4 Sieg in Peckelsheim auf dem dritten Tabellenplatz festsetzt.

DAMEN-BEZIRKSLIGA
◆ **DJK Brakel II – SV Mastholte 7:7.** Nicht gut starteten die Brakelerinnen in die Partie. Van Gorp/Meyer unterlagen im vierten Satz 8:11, während Holste/Wienhold in drei Sätzen scheiterten. In den Einzelmatches punktete der Tabellenführer im oberen Paarkreuz nur zweimal. Holste gewann im ersten Einzel deutlich, doch unterlag im anderen im fünften verlängerten Satz knapp mit 11:13. Van Gorp punktete hingegen im Fünfsatzspiel durch ein 11:8. Im unteren Paarkreuz lief es besser.

Es punkteten Wienhold (2) und Meyer. Kurz vor Schluss waren dann noch Holste und van Gorp erfolgreich und drehten die Partie auf 7:6. Den Matchpoint vergab dann leider Wienhold. Nach fast vier Stunden behielten die Brakelerinnen einen Zähler auf heimischer Platte. „Es war schwieriger als erwartet. Wir sind nicht ins Spiel rein gekommen. Nachdem beide Doppel weg waren haben wir ein bisschen hinterher gehinkt. Wir sind aber froh, dass wir einen Punkt geholt haben“, sagt Heike Meyer.

◆ **TuS Helpup – TuS Bad Driburg II 0:8.** Osburg/Siekman sowie Henneböhl/Freitag waren in drei Sätzen im Doppel erfolgreich. In den Einzel punktet souverän Andrea Henneböhl und Birgit Osburg zweifach. Barbara Siekmann und Regina Freitag mussten je nur noch einmal erfolgreich zum 8:0 Sieg sein.

◆ **TTV Daseburg – TTSG Rietberg-Neuenkirchen 3:8.** Nachdem beide Doppel knapp im fünften Satz verloren gingen, punktete Daly in den Einzel zum 1:2 Anschluss. Donata Redeker steuerte darauf den zweiten Zähler bei. Im oberen und unteren Paarkreuz waren die Daseburgerinnen trotz knapper

Spiele nicht mehr erfolgreich. Braunst entschied noch in drei Sätzen ein Spiel für die Gastgeber.

DAMEN-BEZIRKSKLASSE
◆ **TTV Borgholz – TuS Peckelsheim II 8:4.** In den Doppelparties gewannen Monika und Christina Göllner für die Gastgeber deutlich gegen Alexandra Scholz und Michaela Wiemers. 3:1 siegten im anderen Doppel für Peckelsheim Simone Hegemann und Sonja Bannenberg gegen Ingrid Scherding und Vera Scherf. Monika Göllner, Ingrid Scherding und Vera Scherf waren in den Einzel je doppelt erfolgreich. Christina Göllner punktete einmal. Scholz gewann für Peckelsheim noch die restlichen zwei Zähler.

◆ **TTC Oeynhausen – TTV Daseburg III 8:3.** Ostermann/Lengling entschieden ihr Doppel im vierten Satz mit 12:10 für die Gastgeber gegen Kriwet/Oppermann. In drei Sätzen gewannen Rheker/Heinemann gegen Dierkes/Müller zum 2:0. Margret Rheker erhöhte in den Einzel auf 3:0. Die restlichen Punkte markierten Heinemann (3), Ostermann und Walter. Für Daseburg punkteten die dreizehnjährige Leslie Kriwet (2) und Michaela Dierkes.

◆ **SV Ossendorf – FC Bünde 3:8.** Nach den Doppelparties führten die Gäste aus Bünde bereits 2:0. Der Favorit aus Ossendorf trat ohne die NRW-Ligisten Nina Seibt und Anna-Lena Kraemer an. Sie wurden von Anna Kirchner und Jasmin Jacob ersetzt. Borgmeier und Hengst setzten sich für den FC in den Einzelnschön zur 4:0 Führung durch. Für Ossendorf punkteten nun Kirchner (2) und Waldhoff-Koch, doch Miriam Rose erhöhte auf 5:2. Borgmeier, Waldeyer sowie Hengst punkteten für die Gäste.

◆ **TTV Daseburg II – TuS Peckelsheim 8:2.** Müller/Lüdeke und Dierkes/Pommerenke gestalteten beide Doppel erfolgreich zugunsten der Gastgeber gegen Lüke/Götte und Pecher/Schober. Für Daseburg punkteten in den Einzel Celine Dierkes und Ute Müller doppelt sowie Marianne Pommerenke und Carola Lüdeke ein. Für die Gäste waren Monika Pecher und Anette Schober erfolgreich.

Fußball

Nachholspiele terminiert

■ **Kreis Höxter** (tor). Am Karnevalswochenende könnte es für acht Teams aus der Bezirksliga, Staffel 3, bereits wieder werden.

Für Samstag, 6. Februar, sind folgende vier Nachhol-

spiele angesetzt: TuS Erkeln – SV Atten; Blomberger SV – FC PEL; FC Dahl/Dörenhagen – FC BW-Weser (Heimrechttausch); SV Dringenberg – FC Nieheim. Anstoß soll jeweils um 15 Uhr sein.

wie“, glaubte Warburgs Spielertrainer Stephan Riesen. „Als Underdog wollen wir dann immer beweisen, dass wir mithalten können.“

Das haben sie in den ersten beiden Sätzen auch getan. Die Warburger nahmen die gegnerischen Bälle auf, brachten sie ohne Probleme ans Netz und punkteten mit platzierten Angriffen. Auch im zweiten Satz begegneten sie dem Tabellenenersten der Landesliga mit

VON JONAS GRÖNE

Daseburgerinnen feiern Derby-Sieg

Tischtennis: TTV Daseburg schlägt SV Ossendorf 8:5 in der Mädchen-NRW-Liga und erobert die Tabellenspitze

■ **Daseburg.** In der NRW-Liga der Mädchen kam es zum Spitzenduell zwischen dem TTV Daseburg und dem SV Ossendorf. Am Ende waren es die Gastgeberinnen, die mit 8:5 als Sieger gegen ersatzgeschwächte Gäste aus Ossendorf von der Platte gingen. Daseburg ist jetzt mit einem Zähler mehr auf dem Konto neuer Tabellenführer.

Im Hinspiel gewannen die Ossendorferinnen deutlich 8:1. Das sollte sich im Rückspiel ändern. Bei den Gästen spielten Anna Neugebauer und Ingalisa Dicke für Anna-Lena Kraemer und Gina Maria Kislat Ersatz. Auch die Daseburgerinnen traten nicht in Bestform an. Linda Müller hatte sich aber trotz verletztem Knie zur Verfügung gestellt.

»Es war wichtig, dass wir im unteren Paarkreuz gepunktet haben«

Los ging es mit einem knappen Sieg der Daseburgerinnen im Doppel. Hier entschieden Celine Dierkes und Vanessa Hinze das Spiel gegen Anna Neugebauer und Ingalisa Dicke mit 3:2 für sich. Auf der Gegenseite gingen die Ossendorferinnen durch Nina Seibt und Lea Friedrich gegen Linda Müller und Leslie Kriwet nach dem fünften Satz als Siegerinnen von der Platte.

Linda Müller erspielte dann die erste Führung gegen Lea Friedrich im vierten verlängerten Satz durch ein starkes 13:11 heraus. Während Nina Seibt gegen Celine Dierkes ausging (11:8, 11:6, 11:9), lösten Leslie Kriwet und Vanessa



Erroberten die Tabellenführung in der NRW-Liga: Das Mädchenteam des TTV Daseburg mit Celine Dierkes, Leslie Kriwet, Linda Müller, Vanessa Hinze. FOTO: HUBERT RÖSEL



Punkte für Ossendorf auch im Spitzenspiel: Nina Seibt gewann ihre drei Einzelspiele und ihr Doppel mit Lea Friedrich.

Hinze die 4:2 Führung für die Gastgeberinnen. Im Spitzenduell wurde die Siegerin dann sehr schnell ermittelt.

In drei Sätzen punktete Nina Seibt für die Gäste gegen Linda Müller, die sich nur eingeschränkt aufgrund ihrer Knieverletzung bewegen konnte. Seibt gewann auch noch ihr drittes Einzel, doch Hinze, Müller und Dierkes machten in den letzten Spielen für die Gastgeber dann alles klar. Für Ossendorf punktete noch Neugebauer gegen Kriwet im fünften Satz.

„Beide Teams haben absolut anscheinlich Ballwechsel gespielt. Daseburg hat sehr stark gespielt. Aufgrund der beiden Ausfälle ist es schwer, das Spiel auf Augenhöhe zu se-

hen“, sagt Ossendorfs Jürgen Kraemer zum Spiel.

„Heute war alles drin. Entscheidend war, dass wir immer in Führung gingen und dann auch 8:5 gewonnen haben. Es war wichtig, dass wir im unteren Paarkreuz gepunktet haben. Vanessa Hinze hat sehr stark gespielt. Für Ossendorf waren wir favorisiert, aber wir hatten auch mit der Verletzung von Linda Müller ein Handicap“, sagt Rainer Dierkes zur Leistung des TTV Daseburg. Linda Müller wird voraussichtlich die nächsten drei Wochen aufgrund ihrer Verletzung pausieren. Ossendorf hat ein Spiel weniger und können aus eigener Kraft die Tabellenführung zurück holen.

Der Tabellenführer lässt einen Punkt liegen

Tischtennis: Spiele der Jungen, Mädchen und Schüler. Der Bezirksligist aus Bünde hat überraschend Probleme mit dem Gast aus Menninghüffen

■ **Kreis Höxter** (jon). Die Jungen des FC Bünde und die Mädchen vom SV Ossendorf kamen beide in der Bezirksliga gegen die Teams aus Menninghüffen nicht über ein 7:7 hinaus. In der Jungen-Bezirksklasse gewann der TTV Daseburg deutlich.

JUNGEN-BEZIRKSLIGA

◆ **FC Bünde – TTC Menninghüffen II 7:7.** Der Tabellenführer startete hervorragend in die Partie. Wichmann/Kühner sowie Borgmeier/Wrede punkteten je 3:1. Julius Wichmann entschied das erste Einzel in drei knappen Sätzen für die Gastgeber.

In den weiteren Matches gestalteten beide Teams die Partie offen.

Kurz vor Schluss lagen die Gastgeber 5:7 hinten und retteten noch einen Zähler. Es punkteten für den FC Erik Borgmeier (2), Lukas Wrede und Julius Wichmann. „Ich denke, dass wir Menninghüffen unterschätzt haben und unkonzentriert angetreten sind. Menninghüffen hat gut gespielt und das Unentschieden geht in Ordnung“, lobt Wichmann den Gegner.

JUNGEN-BEZIRKSKLASSE

◆ **TTV Daseburg – TSV Schloß Neuhaus 8:2.** Erik Re-

deker und Tim Höxtermann siegten im Doppel im vierten Satz mit 12:10. Auch Moritz Mühlbauer und Paulo Cornelius waren im Doppel 3:1 erfolgreich. In den Einzel punktet Mühlbauer (2), Redeker (2) sowie Cornelius und Höxtermann.

◆ **TSV Eintracht Belle – SV Bergheim 8:0.** In den Doppelparties scheiterten Artem Burchanow und Lukas Seelig knapp im fünften Satz. Marcel Volmari und Marvin Mansfeld unterlagen 0:3. In den Einzelmatches verlor Lukas Seelig in drei verlängerten Sätzen immer knapp (15:17, 11:13, 10:12).

◆ **SV Vörden – TuRa Elsen 8:3.** Beide Doppel konnten deutlich gewonnen werden. Leon Wolf punktete im ersten Einzel durch ein 3:2 zur 3:0 Führung. Die restlichen Spiele entschieden Gil Grawe (3), Tim Huneke und Leon Wolf.

MÄDCHEN-BEZIRKSLIGA

◆ **TTC Menninghüffen – SV Ossendorf II 7:7.**

Beide Doppel gingen verloren. In den Einzelmatches punkteten im oberen Paarkreuz Anna Neugebauer und Camilla Reinwardt. Ingalisa und Caralina Dicke waren je einmal im unteren erfolgreich. Camilla Reinwardt, An-

na Neugebauer und Caralina Dicke entschieden je souverän noch ein Einzel für sich. „Wenn wir den zweiten Platz in der Tabelle halten können, wäre das super“, sagt Trainerin Birgit Rothenberg zum Saisonziel der Ossendorferinnen Mädchen.

SCHÜLER-BEZIRKSLIGA

◆ **SV Berghem – TuS Eintracht Minden 0:8.** Erfolgreich traten Niklas Scholtysik, Piet van Lengerich, Miriam Thiele sowie Amelie Pucker an. Lengerich und Thiele scheiterten waren einmal am Punktgewinn dran, doch scheiterten im vierten Satz.

An der Überraschung geschnuppert

Beizspokal: Volleyballer des TV Warburg vergeben zwei Satzballer zur 2:0-Satzführung. Letztendlich gewinnt der Landesligist TV Pivitsheide mit 3:1

VON JULIA PIEPER

■ **Kreis Höxter.** Die Volleyballer des Warburger SV sind in der ersten Runde des Beizspokals rausgefliegen. Im Spiel gegen den klassenhöheren Landesligisten TV Pivitsheide verloren die Vertreter für den Volleyballkreis Höxter im Heimspiel mit 1:3 (25:17; 24:26; 12:25; 16:25).

„Höherklassige Mannschaften liegen uns irgend-

starken Szenen. Einen frühen Rückstand durch mehrere Eigenfehler drehten die Warburger noch einmal um, holten sich sogar den Satzball, verspielten ihn aber.

Dieser knappe Satzverlust sorgte für einen Bruch. Während Pivitsheide aufdrehte und mit starken Angriffen und Aufgaben den Druck erhöhte, bauten die Warburger mehr und mehr ab. Sie verpassten sich öfter im Zusammenspiel,

wackelten in der Annahme, brachten kaum noch starke Angriffsszenen auf.

„Bei dem hohen Spielniveau hat einfach die Kraft nachgelassen“, sagte Riesen. Trotz der Niederlage war die Stimmung bei den Warburgern gut. „Wir mussten uns vor so einem starken Gegner nicht verstecken. Das Spiel war der Beweis, dass wir auch in einer höheren Klasse bestehen könnten“.



Es fehlen einige Zentimeter: Warburgs Alexander Schwadorf bleibt Ende des vierten Satzes mit seinem Schmetterschlag an der Netzgasse. FOTO: HUBERT RÖSEL